

Von Kalkutta bis Zürich: Einstellungen der Österreicher:innen zur sozialen Ungleichheit

Anja Eder

Universität Graz

Die Kluft zwischen Arm und Reich, der Zugang zu Ressourcen und Bildung sowie die Unterschiede in den Lebensbedingungen sind stets zentrale Themen der sozialwissenschaftlichen empirischen Forschung. Der SSÖ hat wiederholt Fragen zur sozialen Ungleichheit, Einkommensverteilung und sozialen Gerechtigkeit erhoben und gibt einen klaren Einblick in die Wahrnehmung der Bevölkerung zu diesen Themen. Es wird untersucht, wie sich die Einstellungen der Österreicherinnen und Österreicher zur sozialen Gerechtigkeit und Chancengleichheit im Laufe der Zeit verändert haben. Diese Analysen bieten eine fundierte Grundlage, um aktuelle soziale Spannungen und Dynamiken der Meinungspolarisierung zu verstehen.